

## **Einladung**

### **Gemeinschaftliche Wohnprojekte in Bielefeld**

#### **Chancen und Nutzen für die Stadt(-gesellschaft)**

**Mittwoch, 17.08.2022, 15.30 – 19.00 Uhr**

**15.30 Uhr | Wohnprojekt und Wohnungsbaugenossenschaft – ein WIN-WIN-Projekt  
Wohnprojekt Quartier Ost und Freie Scholle eG, Stieghorst**

**17.15 Uhr | Bunte Stadtgesellschaft und Soziale Mischung  
Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree, Bielefeld-Mitte**

Neue Wohn- und Lebensformen finden mit Blick auf die vielfältigen Veränderungen unserer Gesellschaft immer mehr Interesse. Der Wunsch nach anderen, ganzheitlichen, Lebensformen steigt und das Wohnen in der Gemeinschaft wird verstärkt nachgefragt.

Das seit 2007 vom Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention viermal im Jahr ausgerichtete Austausch- und Interessiertentreffen erfährt stetigen Zuwachs. Mittlerweile treffen sich dort zwischen 45 und 60 Personen. Des Weiteren hat sich gezeigt, dass die gefühlte Vereinzelung durch die Coronakrise dazu geführt hat, dass Menschen zunehmend über gemeinschaftliche Wohn- und Lebensformen nachdenken.

Das gemeinschaftliche Miteinander in einem Wohnprojekt bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Es ist ein Wohnmodell, welches das Zusammenleben – meistens mehrerer Generationen – fördert. Es bietet eine selbst gewählte aktive Nachbarschaft, eine sorgende Gemeinschaft und öffnet den Bewohner\*innen den Raum, ihr Leben und Wohnen mit anderen zusammen nach eigenen Wünschen selbst zu gestalten. Themen wie das Miteinander der Generationen, das Einbeziehen der gesamten Diversität familialer Lebensformen, Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und quere Lebensdefinition finden in den Wohnprojekten längst im alltäglichen Leben statt. Darüber hinaus sind Wohnprojekte Orte, die sich ins Quartier öffnen und so auch den umliegenden Bewohner\*innen die Möglichkeit bieten, an bestimmten Formen des Gemeinschaftslebens teilzuhaben.

Hier setzt die geplante Veranstaltung an: An gelebten Beispielen soll sichtbar gemacht werden, welchen Nutzen die Stadtgesellschaft, aber auch Investor\*innen und Grundstücksbesitzer\*innen vom Zusammenwirken mit Projekten des Gemeinschaftlichen Wohnens haben können.

### **Bielefelder Wohnprojekttetradition**

In Bielefeld gibt eine lange Tradition in Bezug auf selbstorganisierte Wohn- und Siedlungsgemeinschaften. Bereits 1996 gingen die Siedlungsgemeinschaft Waldquelle mit der ökologischen Baugenossenschaft Waldquelle eG und die Baugemeinschaft Bielefeld Kapellenbrink GbR „Anders Alt Werden“ mit ca. 200 bzw. 100 Wohnungen/ Häusern an den Start.

Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der selbstorganisierten Wohnprojekte – in unterschiedlichsten Gemeinschafts- und Finanzierungsformen – kontinuierlich gewachsen.

Ein Großteil dieser Projekte hat sich im Netzwerk Bielefelder Selbstorganisierte Wohnprojekte zusammengeschlossen. Das sind zurzeit sieben realisierte Wohnprojekte und fünf Projektinitiativen. Aber auch andere Gruppen haben sich zum Gemeinschaftlichen Wohnen zusammengefunden, unter anderem ein eigeninitiiertes inklusives Wohnprojekt für junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen sowie zwei Initiativen, die ihre Projekte im Rahmen des Modells Mietshäusersyndikat aufgebaut haben.

Schwierig gestaltet sich seit jeher die Grundstückssuche für neu gegründete Initiativen, auch wenn mit dem Bielefelder Modell der Baulandstrategie hier eine Weiche gestellt werden könnte.

### **Kooperationspartner\*innen der Veranstaltung:**

Thomas Möller, Freie Scholle eG, Michael Pappert, PW-Architekten, Stadt Bielefeld, Bauamt, Bielefelder Netzwerk Selbstorganisierter Wohnprojekte

## Agenda

### Gemeinschaftliche Wohnprojekte in Bielefeld

#### Chancen und Nutzen für die Stadt(-gesellschaft)

**Mittwoch, 17.08.2022, 15.30 – 19.00 Uhr**

**Wohnprojekt Quartier Ost  
Insterburger Straße 12  
33605 Bielefeld**

15.30 Begrüßung

Oberbürgermeister Pit Claussen (angefragt)  
Martina Buhl, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention  
N.N., Bielefelder Netzwerk Selbstorganisierte Wohnprojekte

15.50 Wohnprojekt und Wohnungsbaugenossenschaft – ein WIN-WIN-Projekt  
Wohnprojekt Quartier Ost e.V. | Thomas Möller, Freie Scholle eG

16.15 Projektbesichtigung und Gespräche

16.45 Ortswechsel

**Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree  
Frachtstraße 9  
33602 Bielefeld**

17.15 Begrüßung

Bruni Scheibe, Hausgemeinschaft e.V.,  
Martina Buhl, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention  
Michael Pappert, Architekt

17.25 Bunte Stadtgesellschaft und Soziale Mischung – Chancen und Nutzen für die Stadt  
Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.

18.00 Projektbesichtigung und Gespräche

18.30 Resümee und Ausblick

18.50 Ausklang – mit Musik und Schmackes

Weitere Gäste:

Silke Aron, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention Stadt Bielefeld, Marc Korbmacher,  
Diakonie für Bielefeld, Jens Hagedorn, Eddy Knaak, Matthias Brakensiek, Bauamt Stadt Bielefeld